

Oberndorf steht vor finanziellen Herausforderungen: Gürtel enger schnallen!

Die Gemeinde Oberndorf steht vor finanziellen Herausforderungen. Bürgermeister Matthias Winter äußert dringenden Handlungsbedarf für 2025.

Oberndorf a. N., Österreich - In der letzten Gemeinderatssitzung wurde klar: Die Gemeinde Oberndorf steht vor finanziellen Herausforderungen! Finanzreferent Martin Gassner und Bürgermeister Walter Seiberl machten deutlich, dass ein strengerer Umgang mit den Finanzen in den kommenden Jahren unabdingbar ist. „Der Voranschlag für 2025 war sehr herausfordernd“, so der Bürgermeister. Trotzdem blickt er optimistisch in die Zukunft und bezeichnet die Situation als „mit einem blauen Auge davongekommen“. Kritisch werden die nächsten zwei bis drei Jahre sein, um die Finanzlage der Stadt zu stabilisieren und zu verbessern, wie **NOEN** berichtet.

Neuer Bürgermeister mit großen Erwartungen

Ein weiterer Aspekt, der in diesem Kontext interessant ist, ist der Aufstieg von Matthias Winter, der am 25. Juni 2023 zum Bürgermeister der Stadt Oberndorf gewählt wurde. Bei einer Wahlbeteiligung von 34,52 % erhielt er beeindruckende 81,76 % der Stimmen – ein solides Mandat für seine künftigen Aufgaben! In seiner Amtszeit von acht Jahren wird Winter die Verwaltung leiten und als Vorsitzender des Gemeinderates fungieren, wo er die Sitzungen einberuft und die Beschlüsse umsetzt. Er wird die Stadt auch nach außen vertreten, wie **oberndorf.de** feststellt.

Mit diesen neuen Herausforderungen und einem frischen Bürgermeister an der Spitze steht Oberndorf an einem entscheidenden Wendepunkt. Die Fragen, wie die finanzielle Stabilität erreicht und die Zukunft der Stadt gesichert werden kann, sind brennend aktuell.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Oberndorf a. N., Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.oberndorf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at